



ERGISCH



AGARN



UNTEREMS



TURTMANN



OBEREMS

SEELSORGEREGION TURTMANN

Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Oktober

1. Sa Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Sonntag, 2. Oktober 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Hab 1,2-3; 2,2-4
Les 2: 2 Tim 1,6-8.13-14
Ev: Lukas 17,5-10

4. Di Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
5. Mi Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau
6. Do Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
7. Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Sonntag, 9. Oktober 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: 2 Kön 5,14-17
Les 2: 2 Tim 2,8-13
Ev: Lukas 17,11-19

11. Di Hl. Johannes XXIII., Papst
14. Fr Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
15. Sa Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Sonntag, 16. Oktober 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Ex 17,8-13
Les 2: 2 Tim 3,14 - 4,2
Ev: Lukas 18,1-8

17. Mo Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof und Märtyrer
18. Di Hl. Lukas, Evangelist
19. Mi Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika
Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer
20. Do Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

21. Fr Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

22. Sa Hl. Johannes Paul II., Papst
Karol Jozef Wojtyla wurde 1920 in Katowice in Polen geboren, empfing 1946 im Geheimen die Priesterweihe und wurde anschliessend zum Doktoratsstudium nach Rom gesandt. 1948 kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1953 wurde er Professor in Krakau, 1954 in Lublin. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau. Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. 1967 erhielt er die Kardinalswürde. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein ausserordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzähligen Pastoralreisen in die ganze Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche (1983) und für die Ostkirchen (1990) sowie des Katechismus der Katholischen Kirche (1993). Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des «Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit», in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heilig gesprochen.

Sonntag, 23. Oktober 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS Weltmissionssonntag

Les 1: Sir 35,15b-17.20-22a
Les 2: 2 Tim 4,6-8.16-18
Ev: Lukas 18,9-145

24. Mo Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer
28. Do HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

Ende der Sommerzeit

Sonntag, 31. Oktober 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Weish 11,22 - 12,2
Les 2: 2 Thess 1,11 - 2,2
Ev: Lukas 19,1-10

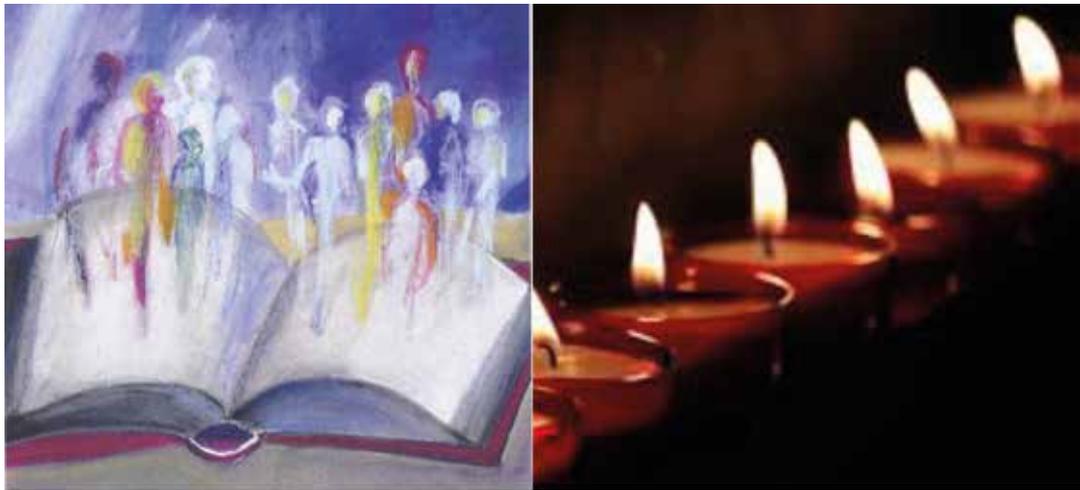


**Pfarrei – und Chorjubiläum
«100 Jahre Pfarrei Agarn – änand träägu»
am 4. September 2022**

Ein herzliches Dankeschön an all' jene, welche sich im Jubeljahr der Pfarrei in irgendeiner Form wohlwollend engagiert haben. Lassen wir die Bilder für sich sprechen:







Ruhe und Entspannung
Neue Kraft für den Alltag
Nachdenken über die eigene Nähe zu Gott
Aus der Quelle der Hoffnung schöpfen
Gemeinschaft erleben

Bibel- und Taizé-Abende 2022/2023

12. Oktober, 18.15 Uhr	Bibel-Teilen	Kapelle Altersheim, Leuk-Stadt
30. November, 18.15 Uhr	Taizé-Gebet	Kapelle Gampinen, Susten
14. Dezember, 18.00 Uhr	Bibel-Teilen	Kapelle St. Antonius, Inden
18. Januar, 18.00 Uhr	Bibel-Teilen	Aufbahrungskapelle, Turtmann
8. Februar, 18.15 Uhr	Bibel-Teilen	Kapelle Altersheim, Leuk-Stadt
1. März, 18.15 Uhr	Taizé-Gebet	Pfarrkirche, Agarn
12. April, 18.00 Uhr	Bibel-Teilen	Kapelle St. Antonius, Inden
24. Mai, 18.15 Uhr	Taizé-Gebet	Kapelle Gampinen, Susten
21. Juni, 18.00 Uhr	Bibel-Teilen	Aufbahrungskapelle, Turtmann

Die Feiern finden jeweils am Mittwoch statt und dauern ung. 45 Minuten. Sie können einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wünschen Sie kurz vor dem Treffen eine Erinnerung, teilen Sie uns dies mit.

Ansprechpersonen:

Pfarreien Region Leuk: Lydia Clemenz-Ritz (079 727 78 91)

Seelsorgeregion Turtmann: Esther Metry-Bellwald (079 269 77 35)

Seelsorgeregion Leukerbad-Albinen-Inden: Frank Sommerhoff (027 470 11 41)

Jahresthema «Bibelrällätä», Bibeltalk auf Neudeutsch 29. Oktober 2022, 19.30 Uhr in Ergisch

Adolf Bitz liest aus seinen Mundarttexten, im Gottesdienst werden Texte von Hubert Theler gelesen. Er hat das Neue Testament und die 150 Psalmen ins Walliserdeutsch übersetzt. Seien Sie auch herzlich willkommen zum gemeinsamen Austausch bei einem gemütlichen Apéro im Gemeindegemeinschaftssaal Ergisch!

Pfarreinsetzung

Ganz herzlich empfangen wir Pfarrer Marius Bucevschi wie folgt:

Agarn: Samstag, 08. Oktober 2022,
17.00 Uhr

Turtmann: 09. Oktober 2022, **10.30 Uhr**

Unterems: 16. Oktober 2022, **09.00 Uhr**

Ergisch: 16. Oktober 2022, **11.00 Uhr**

Nach dem Gottesdienst sind jeweils alle herzlichst zum Apéro eingeladen, um den neuen Pfarrer etwas besser kennenzulernen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit ihm.

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter:
www.sr-turtmann.ch

Das Seelsorgeteam

Agarn

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Oktober 2022

2. So **10.30 Uhr Patronatsfest
Rosenkranzkönigin, mitgestaltet
durch den Kirchenchor**

Gedächtnis

Lothar, Hermann, Paula
und Arthur Ambord

**Kollekte für die diözesanen
Bildungshäuser St. Jodern
und Notre-Dame du Silence**

4. Di 11.00 Uhr Fiiru mit dä Chliinu
5. Mi KFBO-Wallfahrt in Glis gestaltet
durch die FB Raron
6. Do 8.00 Uhr Schulmesse
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle
7. Fr 19.30 Uhr Oktoberandacht
Krankenkomunion

8. Sa **17.00 Uhr Empfang von
Pfarrer Marius Bucevschi**

Gedächtnis

Rina und Alfred Schmid und
Cécile und Robert Fussen

**Kollekte für den
Renovationsfonds der Kirche**

13. Do 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle
14. Fr 19.30 Uhr Wortgottesfeier
Gedächtnis
Christa Meichtry

15. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 29. Sonntag im Jahreskreis**
Stiftmesse
Margrith Fux-Lötscher
Gedächtnis
Emil Matter und Angehörige
Hilda Pfammatter
Leo Mathieu
Opfer für die Pfarrei

20. Do 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle

21. Fr 19.30 Uhr Messfeier

22. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 30. Sonntag im Jahreskreis**
Stiftmesse
André Lagger
Marie Dirren-Meichtry
Gedächtnis
Martin Grand
Theodor Dirren und Angehörige
Ruedi Zen-Ruffinen
Daniel Mathieu, Rudolf Lötscher,
Barbara und Johann Josef Mathieu
Bertha, Albert und
Marcel Amacker
Heinrich Fux, Josefine,
Matthias und Leo Dirren
Jahrgang 1949
(Lilly, Rolf, Hermann und Renata)
Melitta Alder
Esther Bregy
**Kollekte für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche «missio»**

27. Do 8.00 Uhr Schulwortgottesfeier
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle

28. Fr 19.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis
Rudolf Lötscher, Adolf und
Aline Beney und Kinder
Hilda Pfammatter

29. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 31. Sonntag im Jahreskreis**
Stiftmesse
Alfred-Jakob Speck
Agatha Locher-Matter
Gedächtnis
Cresentia und René Ammann
Lina und Robert Amacker und
Angehörige und Olga und
Roman Wyssen und Angehörige
Opfer für die Pfarrei



Mo 31. **18.00 Uhr Messfeier Vorabend
Allerheiligen**

November 2022

Di 1. **13.30 Uhr Gräberbesuch**



**«Infos für die gesamte Seelsorgeregion»
finden Sie ab Seite 3.**

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter:
www.sr-turtmann.ch

Das Seelsorgeteam

Ems

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Oktober 2022

1. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 27. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems**
**Kollekte für die diözesanen
Bildungshäuser St. Jodern
und Notre-Dame du Silence**
2. So **09.00 Uhr Erntedankwort-
gottesfeier in Unterems**
**Kollekte für die diözesanen
Bildungshäuser St. Jodern
und Notre-Dame du Silence**
5. Mi **08.30 Uhr Oktoberandacht
in Oberems**
**09.30 Uhr Oktoberandacht
in Unterems, anschliessend
Pfarrbüro und Krankenkommunion**
KFBO-Wallfahrt in Glis
gestaltet durch die FB Raron
7. Fr 09.30 Uhr Messfeier
im APH Unterems
8. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 28. Sonntag im Jahreskreis
in Unterems**
Gedächtnis
Rosmarie und Arthur Bregy-Villiger
Opfer für die Kirche
9. So **09.00 Uhr Erntedankwortgottes-
feier in Oberems**
Opfer für die Kirche
15. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 29. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems**
Opfer für die Kirche

16. So **09.00 Uhr Empfang von Pfarrer
Marius Bucevski in Unterems**
Opfer für die Kirche

19. Mi 08.30 Uhr Messfeier in Oberems

23. So **09.00 Uhr Messfeier
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems**
Stiftmesse
Robert Hischier des David
Julius und Beat Hischier
**Kollekte für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche «missio»**

26. Mi 08.30 Uhr Messfeier in Unterems

28. Fr 15.30 Uhr Wortgottesfeier
im APH Emserberg

29. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 31. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems**
Opfer für die Kirche

30. So **09.00 Uhr Messfeier
zum 31. Sonntag im Jahreskreis
in Unterems**
Opfer für die Kirche

31. Mo **18.00 Uhr Wortgottesfeier
Vorabend Allerheiligen in Oberems**

19.30 Uhr Wortgottesfeier Vorabend Allerheiligen in Unterems

Stiftmesse
Maria und Konrad Zeiter-Bregy
und Sohn Ewald
Marie Hischier-Grichting

November 2022

1. Di **15.00 Uhr Gräberbesuch in Unterems**

16.00 Uhr Gräberbesuch in Oberems

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: www.sr-turtmann.ch

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Ergisch

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Oktober 2022

2. So **09.00 Uhr Messfeier zum 27. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis:

Leo und Erna Marx

Stiftmesse:

Hermann Locher

Opfer für die diözesanen Bildungshäuser St. Jodern und Notre-Dame du Silence

4. Di 19.00 Uhr Rosenkranz

9. So **9.00 Uhr Messfeier zum 28. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

11. Di **19.00 Uhr Oktoberandacht**

PFARREMPFANG
Pfarrer Marius Bucevschi

16. So **11.00 Uhr Messfeier;**
anschliessend Apéro
Opfer für die Pfarrei

18. Di 19.00 Uhr Rosenkranz

22. Sa **19.30 Uhr Messfeier zum 30. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis:

Cäcilia, Franz, Valentin, Daniela Eggs, Gottfried und Olga Bregy

Stiftmesse:

Cäcilia Eggs

Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO)

25. Di 19.00 Uhr Rosenkranz

29. Sa **19.30 Uhr Wortgottesfeier zum 31. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis:

Martha Andres-Eggs

Opfer für die Pfarrei

Es findet der Anlass der Seelsorgeregion zu unserem Jahresthema «Bibelrällätä» statt. Im Gottesdienst werden Texte von Hubert Theler gelesen und beim anschliessenden Teil im Gemeindesaal liest Adolf Bitz aus seinen eigenen Texten.

November 2022

1. Di **ALLERHEILIGEN**
10.30 Uhr Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor; anschliessend Gräberbesuch
Bistumsopfer

2. Mi **ALLERSEELEN**
19.30 Uhr Messfeier
Bistumsopfer

Beerdigung

Zu sich in die ewige Heimat gerufen hat der Herr über Leben und Tod:

Alfred *Fredy* Bregy

geboren am 24.10.1947

verstorben am 19.07.2022

Leise kam die Krankheit zu mir, trat an meine Seite, schaute still und stumm mich an, blickte dann ins Weite. Leise nahm sie meine Hand, ist mit mir geschritten ... liess mich nie mehr wieder los: Ich hab gelitten. Leise ging die Wanderung über Tal und Hügel, bis nun die Erlösung kam und verlieh meiner Seele Flügel.

Der Herr gebe Fredy den ewigen Frieden.

Das Seelsorgeteam

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Oktober 2022

1. Sa 19.30 Uhr Messfeier
zum Erntedankfest,
gestaltet von der JUBLA
Stiftmesse
Arnold und Antonia Bregy
(Letzte Stiftmesse)
Gedächtnis
Alex Kreuzer-Graber
Franz Biffiger
Opfer für die Pfarrei

3. Mo 13.30 Uhr Impulstag
für Erstkommunikanten
4. Di 8.05 Uhr Schulmesse
6. Do 19.30 Uhr Oktoberandacht
7. Fr Herz-Jesu-Freitag
19.30 Uhr Wortgottesfeier

PFARREMPFANG **Pfarrer Marius Bucevski**

9. So 10.30 Uhr Messfeier unter Leitung
von Dekan Paul Martone
Stiftmesse
Hans Marty
Alice Kuonen-Feliser
Gedächtnis
Tanja Oggier, Marcial Oggier,
Alex und Hedy Oggier-Bregy
Walter und Marie Bregy-Ruffiner
Kamil und Marie Bregy-Zanella
Opfer für die Pfarrei
11. Di Der Schulgottesdienst
entfällt ferienhalber.
13. Do 19.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis



15. Sa 19.30 Uhr Wortgottesfeier
zum 29. Sonntag im Jahreskreis;
Weltmissionssonntag
Stiftmesse
Marcel Volken
Franz Bregy
Gedächtnis
Erwin Bregy
Alfred und Ida Graber,
Erwin und Margrith Baumgartner
Anna und Alfred Imwinkelried
und Angehörige
Alois Oggier
Johanna und Walter Imsand-Nellen,
Martha und Viktor Jäger-Hugo,
Reinhard Amacker-Jäger
Opfer für die Pfarrei

18. Di Der Schulgottesdienst
entfällt ferienhalber.
20. Do 19.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis
Yvonne und Paul Blatter

23. So 10.30 Uhr Messfeier
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
Stiftmesse
Hans und Marie Fryand-Hagnauer
Gedächtnis
Annelise Oggier-Carron
Marie Jäger-Imwinkelried
Eugen Kuonen-Kalbermatter
**Opfer für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche (MISSIO)**

25. Di Der Schulgottesdienst
entfällt ferienhalber.
27. Do 19.30 Uhr Messfeier
28. Fr 10.30 Uhr Klein-Kinder-Gottesdienst

30. So **10.30 Uhr Messfeier
zum 10. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse

Edy Bregy

Gedächtnis

Leo und Adelheid Zenhäusern,

Leo und Margrith Ammann

Antonia und Leo Grand

Agnes, Oskar und Luzia Jäger

Opfer für die Pfarrei

November 2022



Rike_pixelio.de

1. So **ALLERHEILIGEN
10.30 Uhr Messfeier,
anschliessend Gräberbesuch
Bistumsopfer**



2. Mo **ALLERSEELEN
19.30 Uhr Wortgottesfeier
Allerseelen, anschliessend
Gräberbesuch
Bistumsopfer**

**«Infos für die gesamte Seelsorgeregion»
finden Sie ab Seite 3.**

Humor

Lehrer: «Max, du hast fünf Erbsen in deiner Hand. Nun isst du davon zwei, wieviel bleiben übrig?» – Max: «Fünf». – Lehrer: «Ach nein, das stimmt doch nicht, du hast doch zwei geschluckt.» – Max: «Es stimmt doch: Ich habe zwei drinnen und drei draussen.»



In der Schule: «Elisabeth, wie unterscheidet man Schlangen?» – Elisabeth erläutert: «Wenn sie gut sehen, sind es Seeschlangen, wenn sie schlecht sehen, sind es Brillenschlangen, wenn sie nichts sehen, dann sind es Blindschleichen.»



«Wir sollten die Sommerferien auf Teneriffa verbringen», sagt Felsenstein beim Frühstück hinter seiner Zeitung. «Aber Liebling», meint Frau Felsenstein, «wir müssen doch auch an unsere Hypotheken denken!» «Das können wir auch auf Teneriffa», meint Felsenstein.



Da behauptet ein Mann am Stammtisch: «Männer leben schneller als Frauen.» – Ein anderer: «So ein Quatsch!» – «Nein, nein, das ist schon so. Als wir heirateten, waren meine Frau und ich gleichaltrig. Aber jetzt bin ich fünfzig, und meine Frau vierzig.»



Evi kommt eine halbe Stunde zu spät zu ihrem Freund und dem vereinbarten Treff. Der Freund: «Na, ist denn deine Uhr nachgegangen?» – Evi: «Nein, die nicht..., aber meine Mutter.»



Zwei junge Menschen im Frankfurter Zoo. Meint eine: «Schau mal, Fränzi, dieser prachtvolle Tiger und wie der uns anschaut! Was würde der wohl sagen, wenn er reden könnte?» – Ein Herr daneben meint: «Meine Damen, der würde bescheiden sagen: Entschuldigen Sie, ich bin ein Leopard.»

Aus dem Pfarreleben

Taufen



Lea Elisa Kern,

des Michael und der Beatrice geb. Jäger
Geboren am 29. Dezember 2021 in Bern
Getauft am 3. September 2022 in Turtmann
Taufpaten: Markus Berchtold
und Franziska Rubin



Jami Salzmann,

des Fabian und der Désirée geb. Ruffiner
Geboren am 5. April 2022 in Visp
Getauft am 10. September 2022 in Turtmann
Taufpaten: Pascal Salzmann
und Denise Ruffiner

Wir gratulieren den Eltern von Herzen und wünschen Gottes reichen Segen für die kleinen Erdenbürger.

Beerdigungen

Zu sich in die ewige Heimat gerufen hat
der Herr über Leben und Tod:

Robert Oggier-Eggo

geboren am 09.12.1955
verstorben am 16.06.2022

Wa Wort fehlunt, da spricht d Müsig

Luzia Jäger-Oggier

geboren am 21.06.1928
verstorben am 19.07.2022

*Im Leben hast du viel geschafft, warst ohne
Ruh und ohne Rast. Nun schenke Gott dir
ew'ge Ruh, und unsre Liebe deckt dich zu.*

Marianne Marty-Feliser

geboren am 04.04.1929
verstorben am 16.08.2022

*Eine gute Mutter ist nicht mehr. Ihr Platz in
unserem Haus ist leer. Sie reicht uns nimmer-
mehr die Hand, zerrissen ist das schöne
Band. Nun ruhe aus von Leid und Schmerz,
du gutes, treues Mutterherz.*

Charly Schnyder-Z'Brun

geboren am 07.08.1953
verstorben am 23.08.2022

*Du liebtest das Leben, warst vielen Men-
schen ein Freund, nun bist du gegangen, die
Erinnerung bleibt.*

Johanna Elisabeth Inderkummen

geboren am 21.07.1945
verstorben am 01.09.2022

*Wir nehmen Abschied von einem Teil unse-
res Herzens, von einem Menschen, der nicht
sagte, sondern zu erkennen gab, wie viel
Güte und Nächstenliebe sich in ihm verbarg.*

Der Herr gebe den Verstorbenen den ewigen
Frieden.

Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat

«Das ist nicht mehr meine Kirche!»



In Diskussionen mit kirchlich beheimateten Menschen muss ich mir hie und da vorwurfsvoll anhören: «Das ist nicht mehr *meine* Kirche!» und zwar wegen all der Veränderungen, Aufbrüche und Neuerungen. Ich kann dann darauf immer nur antworten, dass es auch nicht *meine* Kirche ist. Das war sie nie! Denn sie ist weder meine Kirche noch die Kirche von sonst einem Menschen, sondern sie ist die Kirche Jesu Christi, auf dessen Fundament sie steht. Deshalb bin ich als Christ überzeugt, dass Gott es ist, der mir all diese Veränderungen zumutet, damit ich reife und wachse und damit die Kirche die Menschen von heute mit der unveränderlichen Lehre Christi immer besser erreichen kann. Je deutlicher ich die Chance in der Veränderung sehe, desto bereitwilliger lasse ich mich darauf ein.

Alles geht zugrunde

Es ist unübersehbar, dass sich die Liturgie in unseren Kirchen verändert hat, die Stellung der Kirche ist nicht mehr so unangefochten und selbstverständlich wie noch vor einigen Jahrzehnten. Hatte früher die Kirche das letzte Wort, das nicht mehr hinterfragt werden durfte, so ist die Stimme der Kirche heute bei vielen nicht mehr gefragt. Die Menschen laufen der Kirche in Scharen davon und suchen ihr Heil in anderen Institutionen und Bewegungen, die sie für glaubwürdiger halten. Vieles ist zugrunde gegangen und vieles wird auch noch zugrunde gehen. Diese Veränderungen sind nicht nur schlecht, denn vielleicht finden wir erst unseren Grund wieder, wenn noch mehr zugrunde gegangen ist. Dieser Grund heisst Jesus Christus und er ist ein Grund, der trägt.

Im Grund finden

Wer seine Ängste überwinden will, kann dies mit der biblischen Botschaft. Die Psalmen im Alten Testament enthalten zahlreiche Verse von Menschen, die in Veränderung stecken. Sie bringen ihre Ängste und Befürchtungen vor Gott und lassen sich von seiner Perspektive und seinen Verheissungen neu ausrichten, um inmitten dieser Veränderung vertrauensvoll die nächsten Schritte zu gehen. Die Macht der lähmenden Angst ist gebrochen, neue Hoffnung keimt auf.

Die Menschen der Bibel vertrauten darauf, dass Gott der «Jahwe» ist, der Gott, der immer bei uns sein wird, ja, der sich in Jesus Christus sogar heruntergelassen hat in die tiefsten Tiefen der Kirche und der Menschen in ihr. Dort, am Grund, werden wir ihn finden.

Paul Martone

«Das Beste steht noch bevor!»

Papst Franziskus zum Thema Alter

Papst Franziskus hat bei einer Generalaudienz Ende August erneut die Bedeutung von alten Menschen für die Gesellschaft gewürdigt und den Seniorinnen und Senioren mit Blick auf das Alter Mut gemacht: «Das Beste im Leben steht noch aus. Hoffen wir auf diese Fülle des Lebens, die uns alle erwartet, wenn der Herr uns ruft».

Das Wesentliche im Leben, das uns am meisten am Herzen liegt, wenn wir uns dem Abschied nähern, wird uns endgültig klar. Seht: Diese Weisheit des Alters ist der Ort unserer Reife, die das Leben der Kinder, der Jugendlichen, der Erwachsenen, der ganzen Gemeinschaft erhellt. Wir Alten müssen das sein: Ein Licht für die anderen.

Keine Angst vor dem Tod haben

Allen, die schon etwas älter sind und vielleicht doch ein wenig Angst mit Blick auf den Tod verspüren, machte Papst Franziskus bei seiner Generalaudienz am 24. August 2022 Mut: «Ja, liebe Brüder und Schwestern, vor allem ihr Älteren, das Beste im Leben steht noch aus. Aber wir sind alt, was sollen wir noch sehen? – Das Beste, das Beste im Leben steht noch aus. Hoffen wir auf diese Fülle des Lebens, die uns alle erwartet, wenn der Herr uns ruft. Die Mutter des Herrn und unsere Mutter, die uns in den Himmel vorausgegangen ist, möge uns die Unruhe des Wartens nehmen, denn es ist kein betäubtes Warten, es ist kein gelangweiltes Warten, nein, es ist ein banges Warten: “Wann kommt mein Herr? Wann kann ich dorthin gehen?” Es gibt ein wenig Angst, denn ich weiss nicht, was dieser Übergang bedeutet. Diese Tür flösst ein wenig Angst ein, aber: Da ist immer die Hand des Herrn, die dich hält und zu ihm zieht, und nachdem man die Tür durchschritten hat, wartet das Fest».

Ein Segen sein

Papst Franziskus hat einen eigenen Tag im Kalender der Kirche eingeführt, nämlich den «Tag der Grosseltern und Senioren», der jedes



Foto: © pixelio.de

Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen wird. Der Papst betont, dass ältere Menschen nicht an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt werden dürfen. Vielmehr ist gemäss der Bibel «ein langes Leben ein Segen, und die Alten sind keine Ausgestossenen, von denen man sich distanzieren muss, sondern ein lebendiges Zeichen von Gottes Wohlwollen, das Leben in Fülle schenkt».

Der Heilige Vater ruft deshalb den alten Menschen zu: «Wir müssen auf uns aufpassen und lernen, auch in geistlicher Hinsicht ein aktives Alter zu leben, indem wir unser inneres Leben durch eifriges Lesen des Wortes Gottes, tägliches Gebet, Vertrautheit mit den Sakramenten und Teilnahme an der Liturgie pflegen. Und, zusammen mit unserer Beziehung zu Gott, unsere Beziehungen zu anderen pflegen: vor allem in der Familie, mit den Kindern, den Enkelkinder, denen wir unsere Zuneigung und Fürsorge schenken, sowie mit armen und leidenden Menschen, denen wir durch konkrete Hilfe und Gebet nahe sein müssen.

All dies wird uns helfen, uns nicht als blosse Zuschauer im Welttheater zu fühlen, uns nicht auf das “Zuschauen vom Balkon aus” zu beschränken, am Fenster zu stehen. Wenn wir stattdessen unsere Sinne schärfen, um die Gegenwart des Herrn zu erkennen, werden wir wie “ein grünender Ölbaum im Haus Gottes” (vgl. Ps 52,10) und können ein Segen für diejenigen sein, die an unserer Seite leben.»

(Vatican-news)

OPTIMISTEN WANDELN AUF DER WOLKE, UNTER DER DIE ANDERN TRÜBSAL BLASEN.



Lehrer: «Max, du hast fünf Erbsen in deiner Hand. Nun isst du davon zwei, wieviel bleiben übrig?» – Max: «Fünf». – Lehrerin: «Ach nein, das stimmt doch nicht, du hast doch zwei geschluckt.» – Max: «Es stimmt doch: Ich habe zwei drinnen und drei draussen.»



Ich stand im Berliner Zoo vor der Eisbärenanlage. Rund um die Felseninsel verläuft ein Wassergraben und für Notfälle hängt ein Rettungsring an der Mauer. Hinter mir ging ein Pärchen vorbei, und ich hörte, wie der Mann zu seiner Frau bemerkte: «Siehst du den Rettungsring da drüben? Wollen die damit sicherstellen, dass keiner ertrinkt, bevor die Bären ihn fressen?»

In der Schule: «Elisabeth, wie unterscheidet man Schlangen?» – Elisabeth erläutert: «Wenn sie gut sehen, sind es Seeschlangen, wenn sie schlecht sehen, sind es Brillenschlangen, wenn sie nichts sehen, dann sind es Blindschleichen.»



«Neulich war ich in der Kirche, da habe ich jemand gesehen, der hat dort geraucht! Da ist mir doch vor Schreck das Bier aus der Hand gefallen!»



«Wir sollten die Sommerferien auf Teneriffa verbringen», sagt Felsenstein beim Frühstück hinter seiner Zeitung. «Aber Liebling», meint Frau Felsenstein, «wir müssen doch auch an unsere Hypotheken denken!» «Das können wir auch auf Teneriffa», meint Felsenstein.



Da behauptet ein Mann am Stammtisch: «Männer leben schneller als Frauen.» – Ein anderer: «So ein Quatsch!» – «Nein, nein, das ist schon so. Als wir heirateten, waren meine Frau und ich gleichaltrig. Aber jetzt bin ich fünfzig, und meine Frau vierzig.»



Evi kommt eine halbe Stunde zu spät zu ihrem Freund und dem vereinbarten Treff. Der Freund: «Na, ist denn deine Uhr nachgegangen?» – Evi: «Nein, die nicht..., aber meine Mutter.»



Zwei junge Menschen im Frankfurter Zoo. Meint eine: «Schau mal, Fränzi, dieser prachtvolle Tiger und wie der uns anschaut! Was würde der wohl sagen, wenn er reden könnte?» – Ein Herr daneben meint: «Meine Damen, der würde bescheiden sagen: Entschuldigen Sie, ich bin ein Leopard.»

Gottesdienstzeiten

Pfarrei Agarn

Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat	10.30 Uhr
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat	18.00 Uhr

Werktagsmessen

Donnerstag	8.00 Uhr
Freitag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Freitag (November bis Ende März)	18.30 Uhr

Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sakristaninnen

Patricia Plaschy	079 483 45 44
Esther Griching	079 452 24 61

Pfarrei Ems

Unterems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben im Pfarrblatt

Oberems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch	08.30 Uhr
----------	-----------

Bürozeit in Unterems – 027 932 15 31

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach den Wortgottesdiensten von 09.00–11.00 Uhr

Pfarrei Ergisch

Wochenende

gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch	8.30 Uhr
----------	----------

Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach den Messen von 09.00–11.00 Uhr

Pfarrei Turtmann www.sr-turtmann.ch

Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat	19.30 Uhr
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat	10.30 Uhr

Werktagsmessen

Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Donnerstag (Nov. bis Ende März)	18.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag (April bis Ende Okt.)	19.30 Uhr
(November bis Ende März)	18.30 Uhr

Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr–18.00 Uhr

Telefonnummern Seelsorgeteam

Pfarrer Miron Hanus	027 932 13 19
Pastoralassistentin	027 932 13 29
Esther Metry	079 269 77 35
Katechetin	
Eveline Zengaffinen	079 324 12 28
	027 932 24 26
Katechetin	
Gabriela Forny-Heinzmann	079 543 57 18